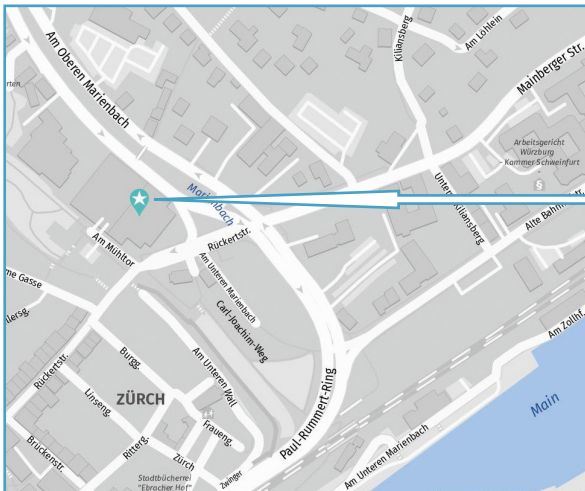


VONEINANDER wissen

VONEINANDER lernen



Wir freuen uns auf Sie!



© mapz.com – Map Data: OpenStreetMap ODbL

Das Netzwerktreffen richtet die Wohnheime der Lebenshilfe Schweinfurt aus. Es findet im Panoramahotel, Am Oberen Marienbach 1, 97421 Schweinfurt, statt. Im Gebäude gibt es Parkplätze auf den Ebenen „a“ (2a-6a) mit direktem Zugang zum Hotel. Bitte geben Sie im Navigationsgerät „Am Mühltor“ ein.

Benötigen Sie weitere Informationen? Wir helfen Ihnen gerne!

Telefon: 09721 64645-300 | E-Mail: wohnheime@lh-sw.de

Bitte überweisen Sie Ihren Teilnahmebetrag unter Nennung des Verwendungszwecks „Netzwerktreffen Personenzentriertes Arbeiten“ bis zum 28.09.2018 auf folgendes Konto:

Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt
IBAN: DE09 7933 0111 0000 0026 59
BIC: FLESDDE33

Netzwerktreffen
Personenzentriertes Arbeiten
Do., 18. Oktober 2018
Fr., 19. Oktober 2018

Panoramahotel Schweinfurt
Am Oberen Marienbach 1
97421 Schweinfurt

Wir bitten um Anmeldung bis 31.08.2018. Bitte beachten Sie die beiliegende Anmeldekarte!

Kosten

nur 1. Tag:	62 €
nur 2. Tag:	93 €
beide Tage:	124 €

Stornogebühren

4-2 Wochen vorher:	20 %
2-1 Woche vorher:	40 %
7-1 Tag vorher:	75 %
ohne Absage:	100 %

Für das Abendessen am ersten Veranstaltungstag melden Sie sich bitte ebenfalls mit der beiliegenden Anmeldekarte an. Das Abendessen bezahlt jeder Teilnehmer vor Ort selbst.

Um die Buchung eines Hotelzimmers kümmern Sie sich bitte selbst.

EINLADUNG Netzwerktreffen PERSONENZENTRIERTES ARBEITEN

Programm am Donnerstag, 18. Oktober 2018 (Moderation: Gerd Hoßbach)

12 Uhr: Voneinander wissen – voneinander lernen

Ankommen, Fingerfood, Austausch an Thementischen

12.45 Uhr: Begrüßung

- Dr. Horst Golüke
Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Schweinfurt
- Sascha Turtschany
Leitung der Wohnheime der Lebenshilfe Schweinfurt

13 Uhr: Ethik in der Führung

im Kontext des Personenzentrierten Ansatzes

Vortrag von Gerd Hoßbach (geschäftsführender Vorstand, Werraland Werkstätten) mit anschließender Diskussion

14.10 Uhr: Den Einführungsprozess der Personenzentrierten Arbeitsweise bereichsübergreifend gestalten

Vortrag von Sabine Riess (Bereichsleitung Wohnen Schanzacker, Stiftung Altried) mit anschließender Diskussion

15 Uhr: Pause

15.30 Uhr: Einführung des Personenzentrierten Ansatzes mit Unterstützung einer Projektgruppe

Vortrag der Projektgruppe aus den Wohnheimen der Lebenshilfe Schweinfurt mit anschließender Diskussion

16.20 Uhr: Personenzentrierter Ansatz in der Kinder- und Jugendarbeit

Vortrag von Sabine Kurbel (Fachdienst, Tagesstätte Heilpädagogisches Centrum Augustinum (HPCA)) und Rosi Czarski (Fachdienst, HPCA) mit anschließender Diskussion

17.10 Uhr: Das vergangene Jahr und mein Wirken

Vortrag von Marlis Pörtner

17.30 Uhr: Organisatorisches

Diskussion und Fragen rund um das Netzwerk Personenzentriertes Arbeiten

19 Uhr: Abendessen im Restaurant „Korkenzieher“ (gesonderte Anmeldung nötig, zu Fuß erreichbar)

Programm am Freitag, 19. Oktober 2018 (Moderation: Gerd Hoßbach)

8.30 Uhr: Voneinander wissen – voneinander lernen

Ankommen, Austausch an Thementischen

9 Uhr: Begrüßung

9.05 Uhr: Organisatorisches und Perspektiven zum Netzwerk Personenzentriertes Arbeiten

Moderation durch Heinz Becker (Bereichsleiter Tagesförderstätte, ASB Bremen)

9.35 Uhr: Förderung der Vielfalt in einem gemeinsamen Arbeitsmarkt

Vortrag von Maria Humbel (Studentin, Heilpädagogische Schule Zürich) mit anschließender Diskussion

10.25 Uhr: Erfahrungsaustausch zur Prätherapie

Input durch die Lebenshilfe Schweinfurt

11 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr: Versagen – Ver-Sagen?

Spotlights auf die Alltagsbegleitung beim Scheitern

Beitrag von Gesa Ebeling (Fachbereich Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement, Landschaftsverband Rheinland) mit anschließender Diskussion

12.20 Uhr: Mittagspause

13.10 Uhr: Erfahrungsaustausch zur Angehörigenarbeit im Kontext der Personenzentrierten Arbeit

Input durch die Lebenshilfe Schweinfurt

13.40 Uhr: Personenzentrierte Teilhabe am Arbeitsleben mit der Persönlichen Zukunftsplanung

Vortrag von Heinz Becker (Bereichsleiter Tagesförderstätte, ASB Bremen) mit anschließender Diskussion

14.40 Uhr: Zusammenfassung, Ergebnisse, Rückmeldungen, Verabschiedung